

Halbmarathon im Land der zwei Kontinente

Bericht und Bilder: Ernst Dopp

Letztes Jahr reifte in mir der Gedanke, Urlaub mit Laufen zu verbinden. Auf der Marathonmesse in Frankfurt sah ich den Präsentationsstand vom Öger-Marathon, der über die zweite Laufveranstaltung in Antalya informierte. Kaum zu Hause, gleich angemeldet.

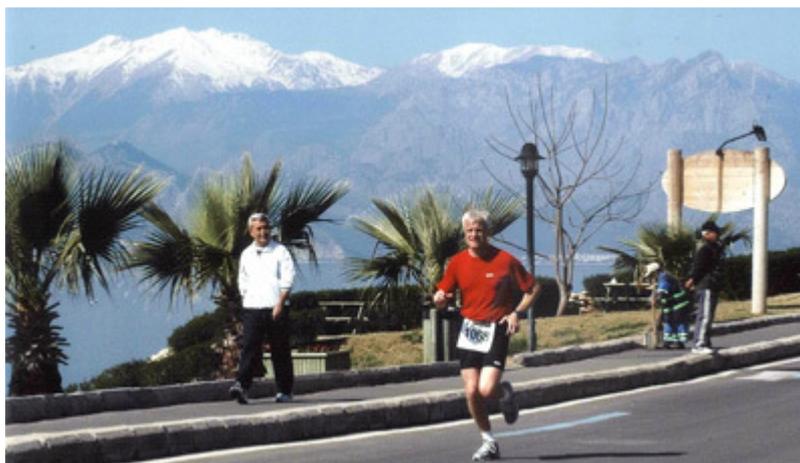
Der Reiseveranstalter Öger stellte 5 Hotels mit Marathonpaket zur Auswahl. Ich entschied mich für das 5-Sterne Hotel Sherwood Breezes, das umgeben von imposanten Themenhotels wie Titanic, Venezia, Concorde und Kreml ist.



Ein Infostand vom Veranstalter war im Hoteleingang platziert, wo sich die Läufer Neuigkeiten rund um den Marathon einholen konnten. Im Sherwood waren außer mir noch 120 Läufer und Läuferinnen, der Gesprächsstoff ging vor und nach dem Lauf daher nie aus.

Am Samstag wurden wir um 13.00 Uhr mit Bussen zur Startnummernausgabe und Pastaparty gefahren. Leider war keine Marathonmesse im Glaspalast am Atatürk-Park und die Pastaparty begann erst um 17.00 Uhr, so entschlossen wir uns zu einem Stadtbummel und dann mit dem Dolmusch heimzufahren, denn bei wolkenlosen Himmel wollten wir uns am Strand mental auf den Lauf vorbereiten.

Sonntag (18. März) war Marathontag. Meiner Achillessehne zu Liebe entschloss ich mich, den Halbmarathon vorzuziehen. Bei strahlendblauen Himmel wurden die Marathonläufer um 8.00 Uhr und die Halbmarathonläufer um 9.30 Uhr auf den Weg geschickt. Die teils wellige Laufstrecke führte zuerst durch die Innenstadt, dann zur Küstenstraße, das Meer und die Steilküste immer im Blick, am imposanten Düden-Wasserfall vorbei bis zum Wendepunkt. Auf dem Rückweg bei ca. 22 C und klarer Luft war die Sicht auf das schneebedeckte Taurusgebirge und auf das blaue Meer sowie die Bucht von Antalya einfach traumhaft. Der Marathon-Kurs führt nach dem Halbmarathonwendepunkt zum Ortsteil Lara und zum Wendepunkt im Ortsteil Kundo. Hier entsteht das Hotel Klein-Istanbul, dass vom Russen-Milliardär Roman Abramovitsch errichtet wird. Nicht umsonst wird mit der schönsten Marathonstrecke der Welt geworben. Das Ziel ist im Atatürk-Stadion, wo jeder Läufer namentlich begrüßt wurde.





A
I
I
v
b
o
v
z
E
d
K

Duschen nach dem Lauf, kostenlose Massage, Rücktransport zu den Hotels usw.

Am Abend fand die Abschlussfeier in einem Lokal in Antalya statt. Hier gab es ein sehr großes und vielfältiges türkisches Büfett, einheimische Folklore und Bauchtanz vom Feinsten.



Ab Montag war dann Erholung pur angesagt. Da wir 24 Stunden all-inclusive gebucht hatten und die Langläufer überhaupt „nichts trinken können“, wurde teils bis spät in der Nacht gefachsimpelt.



Fazit: 7 Tage wolkenloser Himmel, Sonne pur, Anlage, Essen und Trinken genial, super nette Leute kennen gelernt, Kontakte hergestellt und vor allem ein super Laufereignis erlebt. Dieses Laufevent am Bosphorus mit seinem Flair ist sehr empfehlenswert.



Teilnehmer: Marathon: 295; Halbmarathon: 657

Link: <http://www.oeger-marathon.com/>